

## **Zeugen gesucht: Verkehrsunfall in Lieser - Pkw beschädigt**

Polizei sucht Zeugen zu Verkehrsunfallflucht in Lieser.  
Hinweise erbeten zur Aufklärung des Vorfalls vom  
29./30.07.2024.

### **Die Auswirkungen von Verkehrsunfallfluchten auf die Betroffenen**

Von Polizistinnen und Polizisten der Gemeinde

Verkehrsunfallfluchten sind nicht nur ein rechtliches, sondern auch ein gesellschaftliches Problem, das in vielen Gemeinden, darunter auch Lieser im Kreis Cochem-Zell, zunehmend ernst genommen werden sollte. Ein kürzlich bekanntgewordener Vorfall zeigt die Relevanz dieses Themas auf, das viele Menschen betrifft und die Gemeinschaft auf verschiedene Weise beeinflussen kann.

### **Der Vorfall in Lieser**

Am Montag, den 29. Juli 2024, im Zeitraum zwischen 13:00 Uhr und dem folgenden Dienstag, 30. Juli 2024, 13:10 Uhr, kam es in der Paulsstraße zu einem Verkehrsunfall. Ein unbekannter Fahrer beschädigte beim Vorbeifahren einen parkenden Pkw, insbesondere dessen Frontstoßstange, und entfernte sich anschließend unerlaubt von der Unfallstelle.

### **Die Rolle der Zeugen**

In Fällen wie diesem ist die Suche nach Zeugen von entscheidender Bedeutung. Die Polizeiinspektion Bernkastel-Kues hat die Öffentlichkeit aufgerufen, Hinweise zu verdächtigen Wahrnehmungen zu geben. Ein wichtiger Aspekt ist, dass oft nur durch die Aufmerksamkeit von Passanten oder Anwohnern solche Delikte aufgeklärt werden können. Daher ist ein starkes Gemeinschaftsgefühl unerlässlich, um Kriminalität zu minimieren und Sicherheit zu fördern.

## **Warum Verkehrsunfallfluchten problematisch sind**

Verkehrsunfallfluchten können zahlreiche negative Folgen mit sich bringen. Betroffene sind häufig frustriert und fühlen sich von der Gesellschaft im Stich gelassen, insbesondere wenn sie auf Schadensersatz angewiesen sind. Diese Situationen können auch seelischen Stress verursachen, da die Unsicherheit über etwaige Kosten oder die Notwendigkeit von Reparaturen zusätzlichen Druck auf die Betroffenen ausübt.

## **Ein Aufruf zur Aufmerksamkeit**

Die Polizei betont, dass eine Möglichkeit zur Unterstützung der Gemeinschaft besteht, indem man bei Verdachtsmomenten oder Zeugenaufnahmen nicht zögert, Meldung zu erstatten.

Interessierte Anrufer können sich unter der Telefonnummer 06531/9527-0 oder per E-Mail an [piBernkastel-kues.dgl@polizei.rlp.de](mailto:piBernkastel-kues.dgl@polizei.rlp.de) wenden, um Informationen über den Vorfall zu übermitteln.

## **Gemeinsam stark gegen Verkehrsunfallfluchten**

Durch das Teilen von Informationen und die heutige gesellschaftliche Verantwortlichkeit kann nicht nur der Einzelne geschützt werden, sondern auch die Gemeinschaft als Ganzes profitieren. Ein aktives Engagement in der Nachbarschaft wird

nicht nur als Zeichen der Solidarität, sondern auch als Sicherheitsfaktor gesehen, der möglicherweise dazu führt, dass weniger solcher Vorfälle geschehen.

Die Diskussion über Verkehrsunfallfluchten sollte in der Öffentlichkeit geführt werden, um das Bewusstsein zu stärken und Menschen zu ermutigen, in Zukunft verantwortungsbewusster mit dem Straßenverkehr umzugehen.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**